

DAGEN MIT DI  
(Text und Musik: Jan Cornelius)

Dat giff Dagen, de sünd Tiedverdriev,  
Dagen van Rüst.  
Dat giff Dagen, de ik bliede bliev,  
Dagen van Lüst.

Dagen, waar dat Arger giff,  
elk vör d' Kopp mi sleit,  
waar all an mi hangen bliff,  
Dagen, waar nix geiht.

Dat giff Dagen, de sünd duukt in Scharr,  
Dagen van Klöör.  
Dat giff Dagen, elk bruukt mi vernarr,  
Dagen van Wörd'.

All de Dagen van mien Tied  
nehm ik as se sünd,  
denn ik sitt up d' Sünnensied,  
eens is mi vergünnt:

Refrain: Kann 't Beters geven,  
elke Dag mit di to beleven,  
de Gedanken to delen,  
dat Glieke to föhlen  
mit di.

Dat giff Dagen, de sünd bange Klaag,  
Dagen van Lücht.  
Dat giff Dagen as en lange Plaag,  
Dagen van Sücht.

Dagen, waar de hele Welt  
up mien Schullers liggt,  
Dagen waar ik neet mehr will,  
un do doch mien Plicht.

Dat giff Dagen vull van deep Geföhl,  
Dagen van Haat.  
Dat giff Dagen, daar denk ik leep köhl,  
Dagen mit Maat.

Dagen, waar ik fragen do,  
well of wat mi driff,  
Dagen, waar ik weten much,  
wo vööl Tied mi bliff.

(Quelle: Jan Cornelius Musikgeschichten, Lüneburg 2019, ARTyCHOKE artist productions)

